



DSTG Thüringen Aktuell 05 / 2019

Neue Stellen und mehr Beförderungsmöglichkeiten für Finanzbeamte

Im Thüringer Finanzministerium wird wohl nur erhört, wer genügend bei Frau Ministerin Taubert jammert.

Wenn dem so ist, werden wir nunmehr auch mitjammern!!!

Nicht nur bei Bildung, Polizei und Justiz wird dringend mehr Personal benötigt, sondern auch in der Thüringer Steuerverwaltung. Wir hatten dies bereits mehrfach, zuletzt in unserer Thüringen Info vom Dezember 2018 bemängelt. In der Verwaltung, die für alle anderen Ressorts das Geld ins Haus unserer Finanzministerin holt, wird das Personal absichtlich kurz gehalten. Warum bekommen wir nicht auch dauerhaft mehr Stellen für die Bearbeitung der anstehenden Grundsteuerfestsetzungen (sog. Hauptfeststellung bei der Grundstücksbewertung) und die zusätzlichen Aufgaben, die wir tagtäglich durch die Bundespolitik aufgedrückt bekommen? Außerdem müssen wir die nicht besetzten Dienstposten in den Außendiensten dringend nachbesetzen. Uns fehlen derzeit mindestens 200 Bedienstete, also ein komplettes mittleres Finanzamt. Hierbei sind auch die krankheitsbedingten Ausfallzeiten eingerechnet.

Sehr geehrte Frau Taubert, es gibt nicht nur Lehrer, Polizisten und Justiz. Wir sorgen mit unserem Personal für die Gleichmäßigkeit der Besteuerung und somit für Steuergerechtigkeit.

Wir sind Steuergerechtigkeit!!!

Bereits mehrfach hatten wir Sie, Frau Taubert aufgefordert, auch unsere Beamten zu motivieren. Ein Beamter wird eben auch durch zeitnahe Beförderungen motiviert. Sie hingegen halten an den Haushaltsvorgaben der Vorgängerregierung fest und befördern weiterhin nur 5 % der Beamten im Geschäftsbereich des TFM. Und das, obwohl die Landesregierung beschlossen hat, diese absolute Vorgabe nicht mehr anzuwenden. Wenn wir dann in den Zeitungen lesen, dass zusätzliche Beförderungen bei der Polizei beschlossen werden sollen, dann müssen wir Sie, Frau Taubert auffordern:

Vergessen Sie unsere Beamten in der Finanzverwaltung nicht und befördern Sie mehr als die vorgesehenen 5 % Ihrer Beamten.

Ohne Moos nichts los, das gilt für Ihren Haushalt und aber auch für unsere Kolleginnen und Kollegen.